

LPR

Landespflegerat Saarland

Die Kooperation der Pflegeverbände und des Hebammenwesens im Saarland

LPR - Landespflegerat Saarland

Geschäftsstelle LPR Saarland
Ursula Hubertus
66113 Saarbrücken
Tel: 0681 / 406 - 2850
Fax: 0681 / 406 - 1877
Mail: u.hubertus@caritasklinik.de

02.03.12

Einladung zum pflegepolitischen Dialog – ein Veranstaltung des LPR Saarland und des Deutschen Pflegerates e.V.



Presseinformation

Gesundheitspolitik ist durch die dynamischen Veränderungen in der Alterszusammensetzung der Bevölkerung immer stärker auch Pflegepolitik.

Die Sicherstellung einer qualitativ hochwertigen und menschlichen Versorgung von pflegebedürftigen und Hilfe suchenden Menschen in der Gesundheits- und Krankenpflege und in der Altenhilfe ist eine große gesellschaftliche Herausforderung.

Bürgerinnen und Bürger, Familien, Leistungserbringer, Kostenträger, Berufsverbände und staatliche Aufsichts- und Steuerungsgremien sind zunehmend besorgt, einen Weg zu finden, den steigenden Bedarf an professionellen Hilfeleistungen zu organisieren und auch zu finanzieren. Die stark steigende Zahl von Menschen mit Demenz erfordert hier zusätzlich entschiedenes Handeln.

Der Landespflegerat Saarland ist bereits seit vielen Jahren mit Engagement dabei, diese Strukturen mit den genannten Akteuren zu gestalten. Die bevorstehenden Wahlen zum saarländischen Landtag am 25. März 2012 möchten wir zum Anlass nehmen in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Pflegerat zu einem pflegepolitischen Dialog einzuladen. Der Vorstand des Landespflegerates Saarland und der Präsident des Deutschen Pflegerates e.V. Berlin, Herr Andreas Westerfellhaus, möchten mit den Vertreterinnen und Vertretern der saarländischen Parteien die in der Anlage befindliche Themen erörtern und die Parteien im Speziellen zu Ihrer Haltung zu diesen Themen kennenlernen.

LPR

Landespflegerat Saarland

Die Kooperation der Pflegeverbände und des Hebammenwesens im Saarland

Diese Veranstaltung findet statt **am 08. März 2012, um 15:00** Uhr im CaritasKlinikum Saarbrücken St. Theresia in 66113 Saarbrücken, Rheinstr. 2, Seminarraum Gebäude 1, 4.Etage.

Die Teilnahme im Podium haben zugesagt :

Dr. Magnus JUNG (SPD)
Thorsten EICH (FDP)
Astrid SCHRAMM , MdL (Die LINKE)
Tobias HANS , MdL (CDU)
Markus SCHMIDT (B90/ GRÜNE)

Moderation : Frau Prof. Dr. Petra RIEMER-HOMMEL , htw des Saarlandes

Die Veranstaltung wird durch ein kurzes Impulsreferat von Andreas WESTERFELLHAUS, Präsident des Deutschen Pflegerates (DPR) eingeleitet.

Wir würden uns freuen, wenn Sie über diese Veranstaltung berichten und laden Sie zu dieser Veranstaltung herzlich ein.

Mit freundlichen Grüßen

Ursula Hubertus
Präsidentin LPR Saarland

Raphael Baumann
BVPM LG Saarland

Andreas Westerfellhaus
Präsident des DPR e.V. Berlin

Bitte beachten Sie die Anlage !

LPR

Landespflegerat Saarland

Die Kooperation der Pflegeverbände und des Hebammenwesens im Saarland

ADS

Arbeitsgemeinschaft
Deutscher
Schwesternverbände
und
Pflegeorganisationen

ALK-VPS

Verband Pflegemanagement
Saarland e.V.

BeKD

Berufsverband
Kinderkrankenpflege
Deutschland e.V.
AG Saarland

DBfK

Deutscher
Berufsverband für
Pflegeberufe e.V.
Landesverband
Südwest e.V

DGF

Deutsche Gesellschaft
für Fachkrankenpflege
Landesbeauftragter für
das Saarland

DPV

Deutscher Pflegeverband e.V.

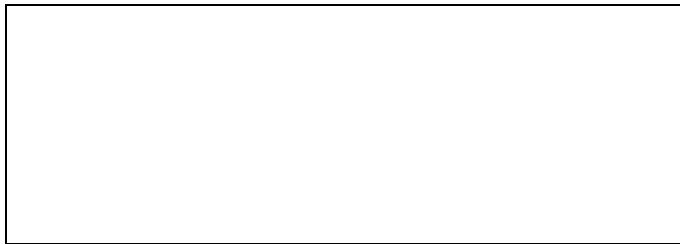
IK

Initiative
Krankenpflege e.V.

SHV

Saarländischer
Hebammenverband
e.V.

Der Landespflegerat Saarland ist seit 1998
die Kooperation der Pflegeverbände und
des Hebammenwesens im Saarland



**ADS . AVG . BVPM . BeKD . DHV . BLGS .
BFLK . BVG . DBfK . DGF . DPV . VdS .
VfAP . VHD . VPU**

LPR

Landespflegerat Saarland

Die Kooperation der Pflegeverbände und des Hebammenwesens im Saarland

Anlage zur Einladung

Thema 1 :

Welche Position vertritt Ihre Partei / Fraktion zur Frage einer Selbstverwaltung durch die Einrichtung einer Berufskammer für Pflege- und Gesundheitsfachberufe (sog. „Pflegekammer“)?

Thema 2 :

Was gedenkt Ihre Partei / Fraktion zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen und damit zu Steigerung der Attraktivität im Bereich der Kranken- und Altenpflege zu unternehmen?

Thema 3 :

Eine aktuelle Studie von Prof. M. Simon (Hannover) hat gezeigt, dass die tatsächliche Zahl der Pflegekräfte in Deutschland deutlich unter der bisher angenommenen Zahl des statistischen Bundesamtes liegt und das bei stark steigendem Bedarf. Was plant Ihre Partei / Fraktion um dem Fachkräftemangel in den Fachberufen der Alten- und Krankenpflege, auch im Hinblick auf die Qualität der Bewerber zu begegnen?

Thema 4 :

Welche Position vertritt Ihre Partei / Fraktion bezüglich der Vorgabe der EU-Kommission zur Vergleichbarkeit der Berufsausbildungen in den Pflegeberufen die Zugangsvoraussetzung auf 12 allgemeinbildende Schuljahre anzugleichen?

Thema 5 :

Das Saarland hat zur Zeit den Vorsitz in der Konferenz der Gesundheitsminister/innen der Länder. Diese Konferenz hat mehrfach zum Begriff der Pflegedürftigkeit Stellung bezogen. Welche Position vertritt Ihre Partei / Fraktion zu diesem Thema und wie gedenken Sie im Fall der Übernahme politischer Verantwortung diese Position dort einzubringen?

Thema 6 :

Zur Zeit wird im Saarland innerhalb der Landes-Krankenhausplanung auch ein Geriatriekonzept entwickelt. Welche Meinung vertritt Ihre Partei / Fraktion dazu und welche Haltung haben Sie im Besonderen bezüglich der Beteiligung fachpflegerischer Expertise bei der Entwicklung des Konzeptes?